

## FACHKRÄFTE-QUALIFIZIERUNG FÜR DEUTSCHE UNTERNEHMEN MIT STANDORTEN IN CHINA

EINE INNOVATIVE ZUSAMMENFÜHRUNG VON INDUSTRIEMEISTER- UND  
INDUSTRIE-4.0 KNOW-HOW



**INWICA**

Innovative technical skill trainings for workers in China  
A culturally adapted learning approach

---

## Ausgangssituation

---

Im Zeitalter der Globalisierung ist die weltweite Schulung von Mitarbeitenden mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund gerade für die exportorientierten Unternehmen Deutschlands eine zunehmende Herausforderung. Dies gilt in besonderem Maße für den weiterhin wachsenden chinesischen Markt. Viele deutsche Unternehmen sind hier mit Niederlassungen und eigenen Standorten vertreten und arbeiten teilweise in enger Verschränkung mit chinesischen Unternehmen zusammen.

Da in China wie auch in vielen anderen Ländern nicht-akademische Fach- und Führungskräfte vermehrt fehlen, brauchen die Unternehmen in diesen Ländern neue Wege für bedarfsgerechte Aufstiegsqualifizierungen. Diese müssen den fundamentalen Unterschieden zwischen den verschiedenen Kulturen und (bildungs-)politischen Systemen gerecht werden.

---

## Ziele des Vorhabens

---

Das Vorhaben INWICA zielt darauf ab, für Beschäftigte in der Produktion deutscher Industrieunternehmen mit Standort in China ein Angebot für eine Aufstiegsqualifikation zu konzipieren und diese in die Weiterbildungslandschaft der Region Shanghai nachhaltig zu implementieren.

Als Basis für die INWICA-Lerninhalte dient das Qualifikationsportfolio des deutschen »Industriemeisters« (Basisqualifikation) sowie des Zertifikatslehrgangs »Fachkraft Industrie 4.0« (IHK). Zentrales Anliegen ist eine bedarfsgerechte Themenauswahl aus beiden Curricula. Dabei sollen die Anforderungen von Industrieunternehmen mit Standorten in der Region Shanghai aufgenommen und bedient werden. Im Fokus von INWICA steht die Frage, wie deutsche Bildungsdienstleister ihre Angebote für den chinesischen Markt attraktiv gestalten und einfach zugänglich machen können.

---

## Angebot eines an Unternehmensbedarfe angepassten Weiterbildungskonzepts für die Produktion

---

Leitgebend für die Gestaltung der Weiterbildungsangebote ist die bedarfsorientierte modulare Zusammenstellung von Lerninhalten, die kultursensible Ausgestaltung des didaktischen Konzepts sowie der technischen Lerninfrastruktur.

Das INWICA-Konsortium bietet auf dem Weg der Erstellung solcher Lernangebote folgende Dienstleistungen an:

- aktuelle Markt- und Bedarfsanalysen
- Erhebung des Ist-Stands von Qualifizierungsbedarfen vor Ort im Unternehmen
- Beratung zur Auswahl passender Lernmodule, deren Anpassung und Bereitstellung
- Vermittlung von Lerninhalten überwiegend online im Virtual Classroom vitero und über Social Media-Kanäle (z. B. weChat)
- Ergänzende Praxisanteile nach Bedarf vor Ort, u.a. mit Coaching-Angeboten

Basis der INWICA-Weiterbildungsangebote bildet das Spektrum der modularen Inhalte des deutschen Industriemeisters und des in Deutschland IHK-zertifizierten Lehrgangs Fachkraft 4.0.

An dieser Stelle laden wir Sie herzlich ein, aus der nachfolgenden Themenübersicht die Module auszuwählen, die Ihnen für eine Weiterbildungsqualifizierung Ihrer chinesischen Mitarbeitenden in der Produktion am wichtigsten erscheinen.

Bitte nehmen Sie hierzu an unserer Kurzbefragung teil:

<http://s.fhg.de/INWICA-survey>

Das INWICA-Konsortium freut sich, Ihnen ein maßgeschneidertes Qualifizierungsprogramm anbieten zu können, das wir im laufenden Arbeitsprozess auf Ihre individuellen Bedarfe abstimmen können.

Bei Interesse freuen wir uns über eine E-Mail an:

[contact@inwica.com](mailto:contact@inwica.com)

---

## INWICA – Qualifizierungsmodule und Lerntechnologien

---

### Theorie und Praxis in drei Qualifizierungsmodulen

Qualifizierungsmodul 1 führt an die Herausforderungen der mittleren Führungsebene heran, während Modul 2 auf Industrie 4.0 fokussiert ist. Beide Module werden überwiegend digital im Virtual Classroom System vitero vermittelt. Mit dem Qualifizierungsmodul 3 wird zusätzlich die Vermittlung von Praxiswissen in Form von Workshops vor Ort angeboten. Diese beinhalten zum einen anwendungsbezogenes Wissen (z. B. Bedienung von Maschinen).

### Angebot von Workshops

Zum anderen sind zur Erhebung von Qualifizierungsbedarfen, zur Abstimmung von Methoden, wie neue Lernangebote in die Personal- und Organisationsentwicklung eingebettet und evaluiert werden können Workshops vorgesehen.

Die Lerninhalte sowie die didaktischen Methoden der Qualifizierungsmodule werden kultursensibel für den Einsatz in chinesischen Unternehmen adaptiert. Alle Module können einzeln oder in Kombination in Anspruch genommen werden. Mittelfristig wird für das INWICA-spezifische Qualifizierungsangebot eine Zertifizierung über die DIHK angestrebt.

### Nutzung aktueller Lerntechnologien

Zur Vermittlung der Lerninhalte werden innovative Lerntechnologien auf die bestehende Lernkultur und Lerninfrastruktur in Ihrem Unternehmen abgestimmt. Dabei werden unterschiedliche Lerntechnologien mit dem Fokus auf Virtual Classrooms bedarfsgerecht miteinander verbunden.

Neben dem klassischen Theorie-Input durch den Dozenten wird in den INWICA-Modulen verstärkt Wert auf interaktives Lernen in der Gruppe (peer-group learning) und individuelles, selbstgesteuertes Lernen (self-driven learning) gelegt. Im Rahmen einer angestrebten Online-Lernzeit von ca. 80% ist hierfür vor allem die Nutzung eines Virtual Classrooms (Live E-Learning) vorgesehen.

Folgende Lerntechnologien kommen für die Vermittlung der INIWICA Lernangebote zum Einsatz:

- Virtual Classroom / synchrones Live E-Learning am Beispiel vitero
- Workshops vor Ort im Unternehmen (spezifisches Anwendungswissen, Qualifizierungsanalysen, Maßnahmen zur Einbettung von Lerninhalten und -methoden in die Personal- und Organisationsentwicklung)
- LMS / asynchrones E-Learning am Beispiel eines gängigen chinesischen LMS
- Messenger Apps am Beispiel weChat
- Virtual Reality/ Augmented Reality /immersives Lernen (geplant)

## Inhalte der INWICA – Qualifizierungsmodule

### Kultursensible Anpassung für Unternehmensstandorte in China

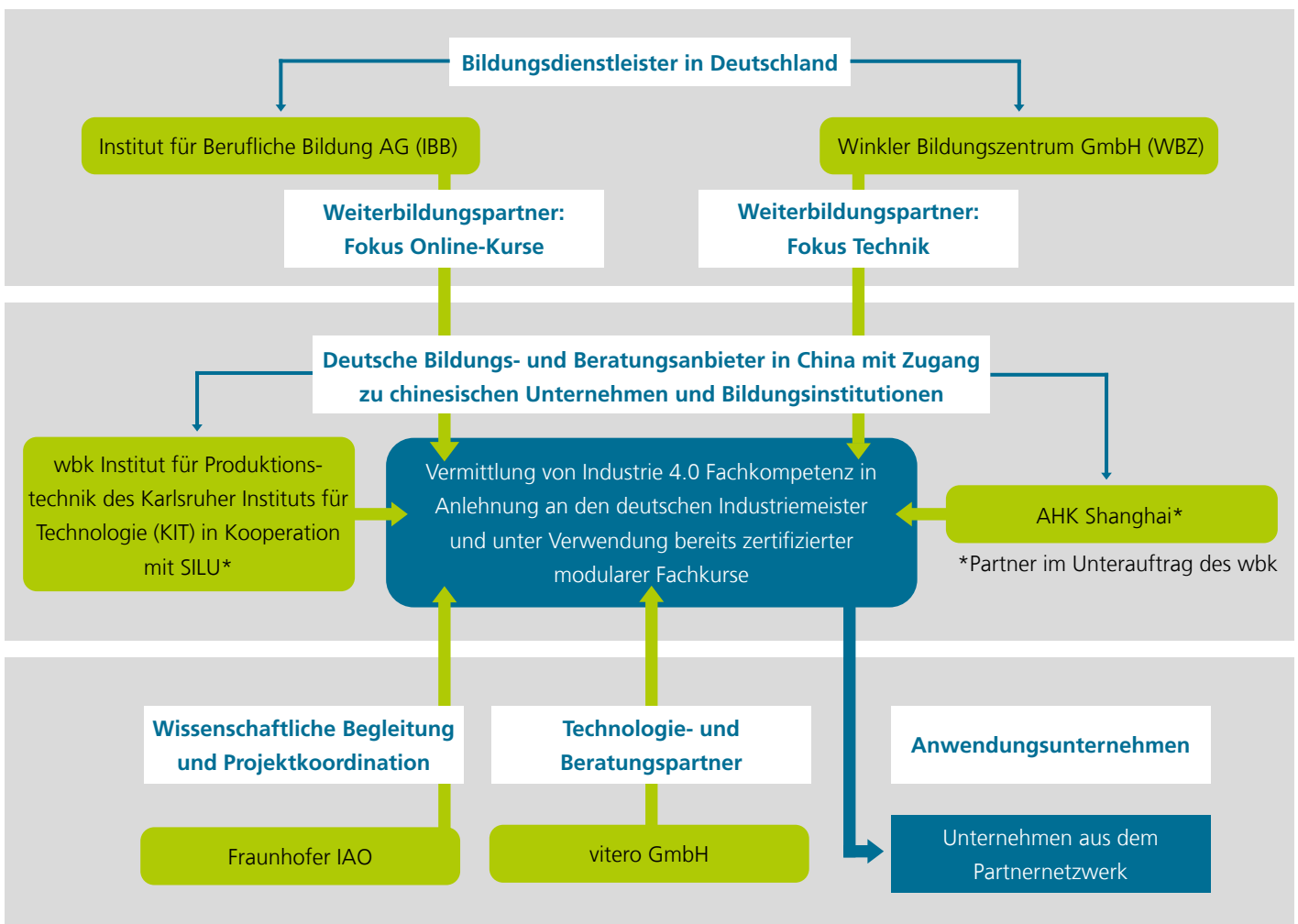
		Qualifizierungsmodul 1	Qualifizierungsmodul 2	Qualifizierungsmodul 3
• INWICA – Qualifizierungsangebote		<b>Fachübergreifende Basisqualifikation der Meisterausbildung (IHK)</b>	<b>Fachkraft Industrie 4.0 (IHK)</b>	<b>Zusätzliches Praxiswissen</b>
	<b>Ziel</b>	Basiswissen <b>Aufgaben der »mittleren« Führungsebene</b>	Spezialisierung <b>Industrie 4.0 Potenzial: erkennen &amp; umsetzen</b>	Anwendung <b>Spezifische Aufgaben im Unternehmen</b>
	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechtsbewusstes Handeln</li> <li>▪ Betriebswirtschaftliches Handeln</li> <li>▪ Methoden der Information, Kommunikation und Planung</li> <li>▪ Zusammenarbeit im Betrieb</li> <li>▪ Naturwissenschaftliche und technische Gesetzmäßigkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen Industrie 4.0</li> <li>▪ Vernetzte Geschäftsmodelle in Produktion &amp; Logistik</li> <li>▪ Technologien zur Umsetzung I. 4.0 Cyber-physische Systeme</li> <li>▪ Gestaltung von Arbeit &amp; Organisation im Zeitalter digitalen Wandels</li> </ul>	z. B. Maschinenwissen, Programmierkenntnisse, Datenanalysen, Methoden zur Bedarfsanalyse von Qualifizierung, etc.
	<b>Umfang</b>	Anzahl Lehrstunden lt. Curriculum (IHK): 400	Anzahl Lehrstunden lt. Curriculum (IHK) 100	Bedarfsanalyse vor Ort: eintägiger Workshop
	<b>Dauer</b>	<b>9-15 Monate</b>	<b>2-3 Monate</b>	Kurse vor Ort oder Online: <b>je nach Bedarf 1-x Tage</b>
	<b>Lernmethode</b>	Hybrides Lernsystem mit Fokus auf Virtual Classroom	Hybrides Lernsystem mit Fokus auf Virtual Classroom	Schulwerkstatt (extern) oder vor Ort in der Produktion

Abb.: INWICA – Qualifizierungsmodule

## Partner des Verbunds

- Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
- wbk Institut für Produktionstechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)
- vitero GmbH
- Institut für Berufliche Bildung AG (IBB)

## Struktur und Zusammenwirken der Partner im Verbundprojekt INWICA





# INWICA

Innovative technical skill trainings for workers in China  
A culturally adapted learning approach

**Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft  
und Organisation IAO**

Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart

**Kontakt**

Karin Hamann  
Telefon +49 711 970-2178  
karin.hamann@iao.fraunhofer.de

**<https://s.fhg.de/inwica>**  
[www.iao.fraunhofer.de](http://www.iao.fraunhofer.de)